

# Holz bewegt den Norden

## Niebüll schickt Berufsfachschulklasse ins Rennen

An den Beruflichen Schulen in Niebüll wird der Nachwuchswettbewerb „Holz bewegt“ in den Fachunterricht integriert.

Der erstmalig im Jahr 2009 durchgeführte Nachwuchswettbewerb „Holz bewegt“ hat bereits Auszubildende der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll zu einer Teilnahme bewegt. Auch im Jahr 2011 nahmen Auszubildende des Tischlerhandwerks mit zwei Exponaten an dem Wettbewerb teil und erlangten mit dem Sitzmöbel „Kubus“ den Publikumspreis. Für den Wettbewerb 2013 wird die Niebüller Ideenschmiede sich erstmalig nicht mit Auszubildenden beteiligen, sondern schickt eine Berufsfachschulklasse mit dem Schwerpunkt Holztechnik ins Rennen.

### Von der Realschule direkt ins zweite Lehrjahr

Die Berufsfachschule ist eine Schulform, bei der es den Schülerinnen und Schü-



In Kleingruppen planen und gestalten die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte für den Außenbereich, die sie bei „Holz bewegt“ einreichen wollen.

lern zunächst darum geht, in zwei Jahren den Realschulabschluss zu erwerben. Dies ist mit unterschiedlicher fachlicher Ausprägung möglich. Im Schwerpunkt Holztechnik werden theoretische und praktische Inhalte vermittelt, die dazu führen, dass – ein erfolgreicher Abschluss vorausgesetzt – das erste Ausbildungs-

jahr einer Tischlerlehre anerkannt werden kann. Dabei haben die angehenden Holzwürmer sieben oder acht Stunden pro Woche praktischen Unterricht in der Schulwerkstatt, in dem die Bearbeitung von Holz und Holzwerkstoffen mit Handwerkzeugen, später mit Hand- und Standardmaschinen bis hin zur CNC-



Fotos: Lars Brodersen

In diesem Jahr beteiligt sich aus Niebüll die Berufsfachschulklasse mit dem Schwerpunkt Holztechnik mit Fachlehrer Lars Brodersen (re.) am Nachwuchswettbewerb „Holz bewegt“.

Technik, vermittelt und erlernt werden. Untermauert wird die Praxis durch den Theorieunterricht und insgesamt vier Wochen Praktikum in einschlägigen Betrieben, in denen die Praktikanten neben den gesammelten Erfahrungen auch die Möglichkeit nutzen, potenzielle Ausbildungsbetriebe kennenzulernen und sich dort vorzustellen.

Die Klasse, die am diesjährigen Wettbewerb „Holz bewegt“ teilnehmen möchte, befindet sich derzeit, also zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses (Anm. d. Red.: 30. September 2012), im zweiten Jahr der BFS. Sie besteht aus drei Schülerinnen und elf Schülern, die von ihrem Klassenlehrer Lars Brodersen und dem Fachpraxislehrer Siegfried Asmussen bei der Teilnahme begleitet werden.

### Holz im Außenbereich wird zum Thema

Als in diesem Frühjahr die Ausschreibungsunterlagen für den Wettbewerb erschienen, liefen gerade die Planungen für das zweite Schulhalbjahr. Im Lehrplan trägt das Lernfeld 4 den Titel „Herstellen von Werkstücken aus Vollholz für den Außenbereich“. In den Wettbewerbsunterlagen wird beschrieben, dass dem Entwurf eine bewegliche Nutzung im Raum zugrunde gelegt werden sollte und dass mit dem Wettbewerb die breite Palette der Holzverwendung einschließlich des Außenbereiches ab-

gebildet werde. Die Schnittmenge „Außenbereich“ führte dazu, dass Lehrer und Schüler sich motiviert fühlten an „Holz bewegt“ teilzunehmen. Damit das noch zu entwerfende Werkstück für die Schüler händelbar bleibt wurde – neben der Anwendung im Außenbereich – die Auflage gemacht, dass eine Person es gut bewegen können muss. Der erhoffte Nebeneffekt dabei war, dass die Klasse mit der Produktion des Werkstücks nicht überfordert wird und der zeitliche Umfang in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Diese Lehre wurde aus dem vorangegangenen

Schneller in der Werkstatt –  
leichter zum Auftrag!

Intelligente CAD/CAM-Lösungen  
Möbel. Einfach. Planen.

TopSolid  
TrunCAD

PinnCalc

www.PinnCalc.de  
www.TrunCAD.de

ben erschien ein Schlittentwurf. Bei einer Abstimmung in der Klasse entfielen auf die Idee, einen Schlitten als Wettbewerbsbeitrag auszuarbeiten, die meisten Stimmen.

Also wurden die Kleingruppen mit der Aufgabe betraut ein Konzept für einen Schlitten zu entwerfen. Das Ergebnis, welches bei „Holz bewegt“ eingereicht wird, ist ein Schlitten, der aus Holzwerkstoffen mit Hilfe der CNC-Technik so hergestellt wird, dass jeder Schülerin und jedem Schüler individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bleiben. ■

Lars Brodersen

### Weitere Informationen

Die „exakt“ unterstützt den Wettbewerb „Holz bewegt“ und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg!  
[www.holz bewegt.info](http://www.holz bewegt.info)



Der TSM I - Lehrgang bei Fachpraxislehrer Siegfried Asmussen ist für die Schülerinnen und Schüler die Voraussetzung für die Holzbearbeitung mit Hand- und Standardmaschinen.